

Tirol singt!



Frühling 2015

Nr. 5 | 2015 | 1

Didaktische Aufbereitung

zum Lied

Eröffnungs-Fanfare



Stimmbildung



Tanzanleitung



Instrumentalbegleitung



Hörbeispiel | Video



Hinweise



Liedgut aus Tirol



Eröffnungs-Fanfare nach Franz Xaver Schreihals, dem Jüngeren

... für einen Schulchor incl. humorvoller Lehrperson
geschrieben zur 50-Jahrfeier der Volksschule Thaur

Werner Pirchner * aus PWV 126

◇ ... Transportabler
Glockenspiel-Stimmton

× ... Percussion ad lib. (was vorhanden ist) + Klatschen + Stampfen
ab Strophe 2 kann auch eine Pauke mitspielen

♩ = 120

A Auftritts- und Fanfaren-Choreographie (Schritte etc.) ad lib.

B 1.-3. Er - öff - nungs - Fan - fa - re!
Te - te-re-te, Tschin, tschin, Tra-ra! Die Fan-fa-ren-post ist da!

1. Oh - ne Pau - ken und Po - sau - nen
2. Mit Trom - pe - ten und Schal - mei'n
3. Sieb - zeh - tau - send Bass - trom - pe - ter

C
schre - cken wir euch aus den Dau - nen. Oh - ne Pau - ken
könnt' der Lärm nicht schlim - mer sein. Mit Trom - pe - ten
wä - ren auch nicht viel dis - kre - ter. Sieb - zeh - tau - send

und Po - sau - nen schre - cken wir euch aus den Dau - nen.
und Schal - mei'n könnt' der Lärm nicht schlim - mer sein.
Bass - trom - pe - ter wä - ren auch nicht viel dis - kre - ter.

D 8 - 12 sec. Lärm- & Geschrei-Orgien ad lib. Ende auf Zeichen

E X-mal & Flüstern ... fade out
oder aus dem Raum schleichen ...

z.B. 1.x Hupen und Tröten etc.
z.B. 2.x Faschingslärm etc.
z.B. 3.x Schulschluss-Gebrüll etc.

4. A - ber wenn

wir nicht laut schrei'n, kön - nen wir auch lei - se sein.



Eröffnungs-Fanfare



Heuer wäre **Werner Pirchner** 75 Jahre alt geworden.

Es gibt so vieles, was man über Werner Pirchner schreiben müsste.....

Wussten Sie zum Beispiel, dass er sich selbst gerne **Werner Preisegott Pirchner** nannte oder dass er am **13.02.1940 in Hall in Tirol** zur Welt kam?

Wussten Sie, dass er seine ersten Jazz-Platten bei seinem Onkel in der Wildschönau hörte und von dieser Musik nicht mehr loskam?

Wussten Sie, dass Werner Pirchner **einer der weltbesten Vibraphonisten** war und gemeinsam mit dem Gitarristen Harry Pepl (1945 - 2005) das **JazzZwio** bildete?

Wussten Sie, dass Werner Preisegott Pirchner nicht nur ein begnadeter **Komponist**, sondern auch ein **Tondichter**, ein **Sprachkünstler** war, der mit seinen Texten provozierte und aufrüttelte, wie im 1973 erschienenen „**halben doppelalbum**“, das **im ORF verboten** war und das ca. 25 Schallplattenbosse nicht einmal geschenkt bekommen wollten?

Wussten Sie, dass er ein unglaubliches **Gespür für Randgruppen und Misstände** hatte, seiner Zeit in Vielem voraus war, und nicht nur mit der zarten Sprache der Musik auf die Sprache der Gewalt reagierte:

„Gewalt als Energiepotential ist in jedem menschlichen Wesen vorhanden. Um Missverständnissen vorzubeugen **einige Beispiele positiver Gewaltanwendung**: eine gewaltige „Rede“ gegen den Abbau sozialer Leistungen im Staate halten, einen gewaltigen „Sound“ am Instrument entwickeln, einen gewaltigen „Essay“ für den Erhalt eines umfassenden Bildungswesens im Land verfassen, einen gewaltigen „Aufschlag“ beim Tennisspiel trainieren, einen gewaltigen „Auftritt“ als stürmender Fußballstar vorlegen, ein gewaltiges künstlerisches „Lebenswerk“ schaffen; alles klar?“

Wussten Sie, wie sehr Werner Pirchner mit seiner Musik **berührte**?

„Niemand, der es gehört hat, wird Werners Musik zu „Stigma“ vergessen, 1982 in Telfs bei den Volksschauspielen. Da stand ein



Eröffnungs-Fanfare

leeres Bett auf der Bühne, die Musik von Werner setzte ein, und die Zuschauer, Zuhörer brachen in Tränen aus, bevor ein Mensch auf der Bühne erschien, bevor ein Wort gefallen war."

(2001, Felix Mitterer erinnert sich)

Wussten Sie, dass er schon lange vor der EU **seine Musik** (und ein Album) **als EU bezeichnete**, weil es für ihn die Unterscheidung zwischen E-Musik und U-Musik nicht gab, sondern nur die Unterscheidung zwischen gut und schlecht gespielter Musik?

Wussten Sie, dass **fast das gesamte akustische Design des Radioprogrammes OE1 von ihm stammt?**

Wussten Sie, dass er einen Stuhl kreierte, auf dem man nicht ruhig sitzen muss - den **Wackelstuhl** - das wäre auch etwas für so manchen Zappel-Philipp in der Schule?

.....und dass er mehrere Stücke für die Schule schrieb?

So auch dieses:

Titel: Eröffnungs-Fanfare nach Franz Xaver Schreihals, dem Jüngeren
.....für einen Schulchor inklusive humorvoller Lehrperson, PWV 126
(Pirchner Werkeverzeichnis)

Uraufführung: am 30. Juni 2000 im Gemeindesaal Thaur

Anlass: die 50-Jahrfeier der Volksschule Thaur

Welche Schule kann schon von sich behaupten, dass einer der ganz großen zeitgenössischen Komponisten ein Stück für sie schrieb?

.....und für Sie eine Anregung, ein Konzert einmal anders zu beginnen:



Eröffnungs-Fanfare



Es ist ein wunderbares, sehr effektvolles und ungemein praktikabel komponiertes Werk, bei dem **der Fantasie** der humorvollen Lehrpersonen in Sachen Auftrittschoreographie oder wie die Lärm- und Geschreiorgien beendet werden, **keine Grenzen gesetzt** sind, gilt es doch, „ohne Pauken und Posaunen“ die Zuhörer „aus den Daunen zu schrecken“, gilt es mit Hupen, Tröten oder Ratschen (besonders gut eignen sich übrigens Kazoos: kleine Instrumente, die nicht teuer sind, den Kindern aber unglaublichen Spaß bereiten) auf der Bühne ordentlich Lärm zu machen.

Wenn man die **Tempobezeichnung**, die Werner Pirchner vorgibt (Viertelnote = 120, bedeutet 120 Viertelnoten in der Minute = zwei Viertelnoten in einer Sekunde), ernst nimmt, und das sollte man, gibt es **zwei Möglichkeiten das Lied aufzuführen**:

- streng, fest, fast militärisch
oder
- locker, duftig, flockig.

Wählen Sie die Letztere!

Denn das Stück lebt von einer Lockerheit, von einer Fröhlichkeit, vom Glänzen in den Kinderaugen, wenn sie ihren Eltern, Verwandten und Freunden etwas vorsingen dürfen - es ist eigentlich der Ausdruck dessen, was Schule sein kann.

Und im letzten Teil des Stückes dürfen die Zuhörer nicht mehr aus dem **Staunen** herauskommen: **Die Kinder können auch wunderbar leise und legato singen.**

Um die **rhythmischen Einwürfe** zu **üben**, empfehle ich, die Klasse in **zwei Gruppen** zu teilen: eine Gruppe singt, die andere klatscht oder stampft, anschließend wird getauscht. **Ziel** ist es jedoch, dass **alle Kinder singen und klatschen!**

Die Eröffnungs-Fanfare kann natürlich **auch einstimmig gesungen** werden, denn die **zweite Stimme** ist, obwohl sie sehr einfach aussieht (es sind nur zwei Töne), im Zusammenklang **sehr anspruchsvoll.**

Werner Pirchner **starb am 10. August 2001** in Innsbruck.



Eröffnungs-Fanfare



Für alle Neugieriggewordenen:

Weitere Informationen erhalten Sie unter
<http://www.wernerpirchner.com>

CD Tipps:

„ein halbes doppelalbum“

„EU“

„JazzZwio Live in Concerts“

AkkoSax: „An Werner Pirchner“



Hörbeispiel unter www.tirol-singt.tsn.at